

Facebook verliert Börsenwert

Düsseldorf. 97 Milliarden Dollar: Facebooks Börsenwert ist in den sechs Handelstagen nach Bekanntwerden der sogenannten Datenaffäre um fast 100 Milliarden US-Dollar eingebrochen. Bis Dienstag war der Kursrutsch ungebremst – die Facebook-Aktie kostete mit 152 Dollar fünf Prozent weniger als zu Wochenbeginn, berichtete das Onlineportal des Dienstleisters *Meedia* am selben Tage.

Als Auslöser gelten Medienberichte, nach denen Konzernchef Mark Zuckerberg im Datenskandal um den britischen »Verarbeiter« von Nutzerdaten Cambridge Analytica (CA) zu einer Aussage vor dem US-Kongress bereit sei. Das Unternehmen soll angeblich unerlaubt 50 Millionen Datensätze von Nutzern des »Social-Media-Portals« abgegriffen und u. a. für den letzten Wahlkampf um die Präsidentschaft in den USA ausgewertet haben. CA ist ein Ableger der SCL Group (Strategic Communication Laboratories Group). Das britisch-US-amerikanische Unternehmen mit Sitz in Arlington (Virginia) nahe der Hauptstadt Washington versteht sich anscheinend als eine Art Dienstleister für Massenbeeinflussung. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329960.facebook-verliert-boersenwert.html>